

## □ **Aufklärungsbogen: Enddarmspiegelung**

### **Hämorrhoidenbehandlung**

(Sigmoidoskopie/Rektoskopie /Ligatur/Sklerosierung)

---

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient, **ihre Ärztin/ihr Arzt** hat Ihnen zur Abklärung Ihrer Beschwerden (z. B. Bauchschmerzen, Durchfälle, Blut im Stuhl, Blutarmut) eine Darmspiegelung empfohlen und Sie deshalb an uns überwiesen. **Ziel** dieser Untersuchung ist es, Erkrankungen im Enddarm zu erfassen. Diese Technik stellt heute die **aussagekräftigste Methode** dar, organische Veränderungen im unteren Dickdarmanteil zu erkennen und damit therapeutisch tätig zu werden.

**Technik:** Zuerst wird der Schließmuskel mit dem Finger untersucht. Anschließend führen wir einen ca. 1 cm dicken flexiblen Schlauch (Endoskop) in den Darm ein. Dieser enthält eine Mikrokamera, die mit einer Lichtquelle verbunden ist. Dadurch kann der Enddarm abgebildet und Bilder angefertigt werden, die es ermöglichen, Gewebsveränderungen mikroskopisch (durch den Pathologen) untersuchen zu lassen. Um die Schleimhaut gut beurteilen zu können, wird während der Untersuchung etwas Luft in den Darm geblasen. Der Darm muss für die Untersuchung vorher gründlich mit 2 Klysmen gesäubert werden.

Die Untersuchung wird von **speziell ausgebildeten und erfahrenen Ärztinnen/Ärzten und medizinischen Fachangestellten** durchgeführt. Das **Endoskop** wird vorher **gründlich in automatischen Spülmaschinen** gereinigt. Regelmäßige Hygienekontrollen finden bei uns statt.

**Vorerkrankungen:** Bitte informieren Sie uns über ernsthafte Erkrankungen, insbesondere Herzkrankheiten, Allergien, Blutgerinnungsstörungen, chronische Infektionskrankheiten (Hepatitis B oder C, HIV-Infektion, TBC u.ä.) schon bei der Anmeldung zur Untersuchung. Bei bestimmten Herzklappenfehlern sollten Sie am Tag der Untersuchung ein Antibiotikum nehmen, um Herzklappenentzündungen vorzubeugen.

**Medikamente:** Bitte informieren Sie uns über die von Ihnen eingenommenen Medikamente, insbesondere blutgerinnungshemmende Verordnungen wie Aspirin/ASS, Heparin oder Marcumar oder vorhandene Allergien, insbesondere Lokalanästhetika.

**Dickdarmpolypen** stellen häufig Krebsvorstufen dar. Deshalb sollten diese unbedingt entfernt werden. Sollten wir Ihnen bei Polypen im Dickdarm finden, schlagen wir Ihnen vor, diese im Rahmen einer kompletten Darmspiegelung entfernen zu lassen. Die Polypektomie setzt Ihr schriftliches Einverständnis voraus.

Im Allgemeinen verläuft die Untersuchung komplikationslos. Dennoch kann es in seltenen Fällen zu Verletzungen des Darms kommen (Risiko < 0.1%, nach Angaben der Literatur).

Aufgrund vergrößerter Hämorrhoiden und der damit verbundenen Probleme, wurde Ihnen die **Gummibandligatur** vorgeschlagen. Hierbei wird zuerst der Schließmuskel mit einem kurzen Rohr (Proktoskop) untersucht, danach wird ein Gummiring um den oberen Bereich der Hämorrhoiden gelegt. Dies ist in der Regel schmerzlos, da die Schleimhaut dort nicht mit Nerven versorgt ist. Das Hämorrhoidengewebe stirbt ab. Dies wird mitsamt dem Gummiring nach einiger Zeit (ca. 1 Woche) ausgestoßen und verlässt den Darm mit dem Stuhlgang. Bei der Gummibandligatur handelt es sich um eine seit langem bewährte und insgesamt sichere Behandlungsform von vergrößerten Hämorrhoiden. In seltenen Fällen kann es aber vorkommen, dass die Hämorrhoiden abfällt, bevor das versorgende Blutgefäß (eine Spritzader/Arterie) völlig verschlossen und verklebt ist. In diesem Fall kann es zu einer Nachblutung kommen. Von einer Nachblutung spricht man aber erst, wenn größere Mengen (mehr als eine handvoll oder ständig wenig Blut über Stunden bis Tage hinweg) mit dem Stuhlgang abgeht. Sehr selten kann es zu Infektionen bis hin zur Entstehung von Eiteransammlungen (Abszesse) kommen, die ggf. weitere medikamentöse oder operative Maßnahmen erfordern. Sollte ein derartiger Notfall eintreten setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung:

**Telefon: 0611 44 75 42-0**

Sollten Sie uns nicht erreichen, stellen Sie sich bitte in der Notfallambulanz Ihrer nächstgelegenen Klinik vor oder kontaktieren Sie die allgemeine Notrufnummer. Bitte vereinbaren Sie daher nicht unmittelbar vor einem Auslandsaufenthalt (bis zu 2 Wochen) einen Termin für eine Gummibandligatur. Während der Behandlung nehmen Sie bitte

## **Aufklärungsbogen: Enddarmspiegelung**

### **Hämorrhoidenbehandlung**

(Sigmoidoskopie/Rektoskopie /Ligatur/Sklerosierung)

---

kein Aspirin oder azetylsalicylsäurehaltige Schmerzmittel ein. Es können Blutungen ausgelöst oder verstärkt werden.

Bei der **Sklerosierungsbehandlung** werden an zahlreichen Stellen kleine Mengen einer Verödungsflüssigkeit in die krankhaft vergrößerten Hämorrhoidalknoten eingespritzt. Die Einstiche werden in der Regel kaum gespürt. Als Folge dieser Spritzenbehandlung schrumpfen die Hämorrhoiden und heilen unter Ausbildung winziger Narben ab.

Die Hämorrhoidenbehandlung muss meist 2 bis 3mal in 4- bis 6-wöchigem Abstand wiederholt werden, bis ein anhaltender Therapieerfolg zu verzeichnen ist.

Haben Sie noch Fragen?  
Sprechen Sie uns bitte jederzeit an!

Ich habe den Inhalt dieses Aufklärungsbogens verstanden und konnte mich frei entscheiden. Ich fühle mich **ausreichend aufgeklärt**, benötige keine weitere Bedenkzeit, und **willige** hiermit in die geplante Untersuchung **ein**. Mit während der Spiegelung notwendig werdenden Neben-

und Folgeeingriffen bin ich ebenfalls einverstanden. Alle mir wichtig erscheinenden Fragen über die Art und Bedeutung der Untersuchung, über die Risiken und möglichen Komplikationen und über die Neben- und Folgemaßnahmen (z. B. Einspritzungen) wurden hiermit ausreichend beantwortet.

ja

Ich lehne die Enddarmspiegelung ab.

Ein Durchschlag dieses Bogens wurde mir nach dem Aufklärungsgespräch ausgehändigt.

Wiesbaden, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Patientin/Patient

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Ärztin/Arzt